

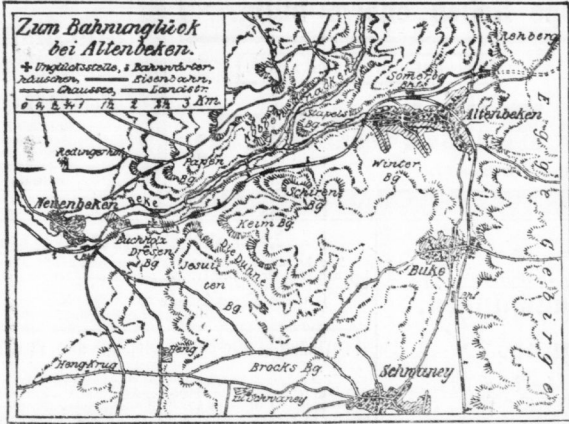
Unser

Inventur-Ausverkauf

beginnt **Donnerstag den 2. Januar 1902.**

Brummer & Benjamin, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 23.

Zum Bahnglück bei Altenbeken.



Vorliegende Karte zeigt ein antiques Bild des Ortes, auf dem sich das Unglück ereignete, und zeigt die Umstände selbst, gleich hinter der Verhütung des Unfalls, furt vor der Stelle, wo die Bahn auf ihrem Verlauf die Straße überfährt, um auf die Höhe des Kleinbahns und des Schienenberges zu gelangen. Die Unglücksstelle selbst ist auf der Karte durch ein schwarzes Kreuz gekennzeichnet. Die Bahnstraße führt

von der Straße Altenbeken in ihrer Kurve herum und befindet sich hinter dem Bahnhofsgebäude eine zweite etwas höhere Kurve. Es war somit unmöglich, das beide Güter einander vor dem letzten Augenblick gewahrten. Bei weiterer Annäherung über stürzten sich, da es zur Zeit doch noch nicht möglich ist, ein positives Urteil über die Schuldfrage und bei Zuhilfenahme abzugeben. (Siehe auch St. Crois)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 24. December. 6. Vorstellung im Schafopfer-Gedicht: 'Die bräutliche Waise'. Das hiesige Theater in Versuch, das Werk in der Originalüberlegung, mit dem Vor- und Nachspiel zu bringen und also die sogenannte Reflektionskomödie dem Publikum auch einmal vorzuführen. Es war wie gesagt ein interessanter und insofern auch lohnender Versuch, weil der betrounende Schluß eine der schärfsten Sätze wohl keine Komik ist. Tragend läßt sich von einem nachahmenden weiblichen Beispiel kaum sprechen, denn das eigentliche Stück steht vollständig in sich selbst abgeschlossen da und verliert mehr, als es gewinnt durch die vorhergehenden bühnenfremden Szenen. Der Kampf des prächtigen Paares Bernadino und Katharina, ist schon genügend mit Humor und Spitzigkeit

von dem genützt. In der modernen Lustspiel-Literatur wird nach dergebillig nach Gleichem suchen und wenn diese Rollen intelligenten und temperamentsvollen Charakter annehmen, dann der Erfolg nicht fehlen. Von Herrn Kuntzsch und Füllens zu Schluß wurde ein etwas erwarteter Stimmungswechsel wieder sich später durch Umänderung rächen. Sehr wirksam ist seine Auffassung und Darstellung des Bernadino jedenfalls gewesen und der Verfall natürlich groß, wenn die anfängliche, wilde Katharina durch noch größeren Widerstandsgelbst und noch ängere Willkür überkommt wurde. Den Herrn und Meiner zeigte er über ja gehend. Der Ungelächter hand

ein noch viel Ungeklärteres gegenüber, dessen ungelöstes Leben selbst einem weiblichen Mädchen angst und bange machen konnte. Da aber das warme Gemüth ungeduldet dieser Rauheit zum Durchbruch kam und der Schall dem Bernadino aus den Augen lachte, so gönnte man ihm seinen Sieg und freute sich, daß aus der Frage mit den thörichten Krallen ein zärtliches Säuglingsgeschick wurde. Franken u. Schütz war als unbegreifliches Karikatur ein reiner Lustspiel, ebenso toll und ungeraten, als dreißig bei Verübung ihrer Vorarbeiten und Schmelzreife. Als die Befragung beginnt und mit ihr die Wundlung um liegenden, sich dem Mann unterordnenden Weib, wußte sie zu überlegen und zu führen. Mit der lauten Bianca verliert sich der Weibler des jetzt noch sehr wenig anpassenden. Weibler gelingt es ihr sparsam besser. Mehr Unverträglich wäre zu wünschen und dem Dagen größere Tragfähigkeit. Letzteres kann bei einer so jugendlichen Schauspielerei noch kommen, aber Wärme der Empfindung läßt sich leichter nicht erreichen. In leidenschaftlichen Gefühlsausbrüchen bietet die Rolle allerdings keine Gelegenheit, aber gar so fühlt und gleichgültig darf sich Bianca dem Vincente, der doch ihre Liebe gewinnt, auch nicht zeigen. Herr Träger spielte den vertriebenen jungen Edelmann sehr sympathisch. Herr Beckow zeigte zwar wieder, daß er Humor besitzt, was jedoch der Komik zu sehr ins Beliebigste. Eine sehr ergötzliche Komik gab Herr Zschalber als Lehrling, dessen Komik ab und Herr Schierer hat ebenfalls ein Maßhalten als Komikant. Herr Schreiner gewann bei wenig zugehenden Rollen des Bernadino einige wertvolle Momente ab. Die Herren Schmalz und Engelke nahmen sich des Vincente und des Magister mit Eifer an, beglückten Herr Berend des Dienen Gemüth. Das Haus war gut besetzt. Der Theaterprezident Gollus findet dies Ansehen.

R. Corwin.

Die Heilung der Taubheit.

Das außerordentliche Aufsehen, das die Entdeckung des unrichtigen Rudolph Bernard überall hervorgerufen, die Spannung, mit der man in Gelehrtenkreisen dem Ergebnisse entgegenah, veranlaßte das Institut de la Surdité in Paris, die mit jenem, auf der medizinischen Wissenschaft beruhenden neuen Verfahren verbundenen, unangenehmen Werke zusammenzufassen.

Das Rudolph Bernard, seiner mühselige Apparat, dessen elektrische Wirkung von allen Seiten anerkannt wird, und der sich hinter dem Vor der Haut bereit anwendet, das er durchaus nicht zu sehen ist, hat in der Zeit unangenehme Furcht darüber und Schreckensvorstellungen, die er bereits alles vergeblich versucht zum Institut de la Surdité, te es auf unzulänglich, te es auf brechen Wege, ihre Zufriedenheit gewonnen hatte, vollständig von ihrem Urteil bereit.

Denn diese Taubheit jedermann bekannt werden, erschießt nunmehr ein in Frage und für jeden Fall verlässlicher, die verlässiger Auslegung dieses interessanten Werkes, worin das in jedem einzelnen behandelten Falle erzielte Resultat ganz objektiv bezeugt wird, als Beilage zur medizinischen Zeitschrift 'La Médecine des Sens', deren Ausgabe es ist, die Wohlthat des Rudolph Bernard überall hin zu verbreiten. Jährlicher und Beilage, wie auch das sie begleitende und zur Befriedigung Konstitution dienende Fragegeheft sind sämtlich in deutscher Sprache verlegt und werden jedermann vollständig gratis und franco zugesandt, sobald er eine diesbezügliche Anfrage an den Direktor des Institut de la Surdité, 7 rue de Londres in Paris richtet.

Neujahrs-
Cigarrenspitzen mit Blumen.

Neujahrs-
Gratulationskarten.

Neujahrs-
Postkarten.

Billigste Preise.
En gros.

Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
Landwehrstrasse 9.

Fernsprecher 508.

RICH. PFEIFFER

Sprottbücklinge
Rife 25 Pfg.
Rich. Pfeiffer,
Nicolaisstraße 6.

Zähne mit und ohne Gauen.
Umarbeitung alter Gebisse und Reparaturen 3-6 Stunden.
Zahnreinigung schmerzlos ohne alle Schmerzen.
Plomben. Nervtöden.
Netz, Geiststrasse 21.

Freitag
den 27. December und folgende Tage kommen

Reste

von
Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen, Waschstoff, Baumwollwaaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen etc.

in tausendfacher Auswahl zu jedem annehmbaren Preise zum Verkauf.

M. Schneider,

Leipzigerstrasse 94.

Am 31. December
unabänderlich
Ziehung der X.

GROSSEN BADISCHEN PFERDE-LOTTERIE

mit unübertroffenem Haupttreffer von
30000 Mark
in Wechseln

100000	Mark
70000	Mark
30000	Mark
10000	Mark
30000	Mark
30000	Mark

Markpreis nur
1 Mark (11 Stück 10 Mark)
Halo und über 50 Pfg.
empfindlich zur baldigen Abnahme

Generaldebit
S. P. van Peristein
Köln am Rhein.

Vertrieb hier ist: Suroedel & Simon, Otto Heudel, Max Stele, O. Kleinschmidt, Paul Keitel, Ose. Schröder, Kurtzke & Hasse, Bruno Nowack, F. F. F. Meyer, Pfeiffer'sche Buchhandlung.

Wohnungsvermittlungen
übernimmt ein im Geschäft u. Wohnungs-
verhältnissen vermittelnde Kaufmann. Zeit-
Zeitung, unt. Nr. 671 an die Exped. d. Bl.

Etablissement

„Goldener Hirsch“.

Während der Feiertage:

Extra-Concert.

Frühshoppen,
Damen-Kapelle „Mimosa“.

Sammelmusik aller ehemaligen
Tanzschüler.

Für Familien mit Kindern

Schönstes Concert-Lokal.

Am 15. Januar 02 Großer Maskenball.

„Wintergarten“.

Morgen am 1. Feiertag, Nachm. 4 Uhr
Großes Extra-Militär-Concert,
abgegeben vom Escadron-Corps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75
unter persönlicher Leitung des Komml. Musikregiments Herrn F. Stadel.
Eintritt 80 Hfg. F. Stadel. Aug. Schulze.

Giebichensteiner Familien-Club.

Unter 17. Stiftungsjahr, bestehend in

Concert, Theater u. Ball

findet am 1. Feiertag im Burg-Theater statt.

Waldrestaurant u. Café

Birkenwäldchen,

part. und 1. Etage.

In den Weihnachtsfeiertagen

ff. Kaffee, selbstgek. Kuchen, gute Speisen u. Getränke.

Es ladet ergebenst ein **Werner Scheibe, Bet.**

Schützenhof an der Haide.

Während der Feiertage in der großen, feilich decorierten Glockhalle

Grosses Extra-Concert.

Sämtliche Lokalitäten sind gut geeicht.
Um alligen Besuch bitten **C. W. Klingen.**

Schmidt's Gesellschaftshaus.

Am 2. Weihnachtsstage

Großer Ball.

Restaurant „Alte Halloria“

Grüderstraße 2, Wllh. Henze.

In den Feiertagen empfiehlt:

ff. Speckkuchen, Ragout fin.

Glaube mir hiermit, einen vereert. Publikum von Halle und Umgegend
mein neu eröffnetes, elegant eingerichtetes

Café mit Conditorei

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Civilis Preise bei aufmerksamer Bedienung.

Entsprechende Biere u. Weine. Bestellungen, auch außer dem Hause in
sauderer Ausführung prompt und zuverlässig.

Bruno Pudmenzky,

Gr. Steinstr. 68, nahe der Hauptpost.

Restaurant Germania-Garten,

Weistraße 133.

Schönes bürgerliches Verkehrlokal, angenehmer Aufenthalt
für Familien und Gesellschaften.

Concert meines beliebten Musikwerks

mit elektrischem Betrieb, Größtes von Halle, in der Verd. u. Kienstr. Sadim.
Um alligen Zutritt bitten **Hedwigsdammstr. Alb. Rohrberg.**

„Zur Glocke“.

Restaur. u. Café, Rathhausstr. 13.

Am 1., 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag
Früh: Speckkuchen.

Abends: Großer Familien-Abend.

Für launige Unterhaltung sorgt bestens
und ladet freundlich ein **Oscar Hüttenrauch.**

Ortskrankenkasse

des
Steinwegwerks zu Halle a. S.

Freitag den 27. December,
Nachmittags 3 Uhr im Weissen Ross,
Weistraße 5:

Außerord. Generalversammlung.

Zugehörigkeit:
Erklärung der Beiträge,
Genehmigung der Rechnungen oder Auflösung
der Kasse.

Der Vorstand.

Schade's Schützenhaus.

Zum Feiern jeden Tag von 9 1/2

Tanz-Musik.

Ergebenst ladet ein **F. Schade,**
Hilfstr. 10, Timmerm.,
Hamburg, Büchstr. 33.

Hôtel Merkur,

Herburgerstrasse.

Empfehle meine gemüthlichen, gut
geheizten Lokalitäten zur recht
fleissigen Benützung. — Mein neues
Vereinsszimmer mit Piano ist
noch an einigen Tagen frei; zu den
Feiertagen reserviere ich es gern für
Vereine oder Familienzirkel.

Special-Ausschank des
**C. Bauer'schen Münchener
Versand-Bieres.**

H. Küche.
Siphon-Eier-Verkauf, versch. Sorten.
Ergebenst **Fritz Obst.**

Capellenende

Am 2. Weihnachtsfeiertag von Nach-
mittags 3 Uhr an:

Ergebenst ladet ein **A. Schatz.**

Peissen.

Donnerstag den 2. Weihnachtsfeiertag von
Nachmittags 4 Uhr ab

Tanzmusik,

wogu ergebenst einladet **A. Friedel.**

Wiedersdorf.

Den 2. Weihnachts-Feiertag

BALL,

wogu freundlich einladet **E. Barth.**

Schlettau.

Zum 2. Weihnachts-Feiertage

Ballmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein
Wllh. Brömme.

Rest. z. Thiergarten,

Brandenburgerstr. 5.

Empfehle meine jähren Lokalitäten zur gefl.
Benützung.

J. Grüng u. Kranz.

Langenbogen

den 1. Weihnachtsfeiertag Abends

Unterhaltung

mit humoristischen Vorträgen.

Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand des Turnvereins
u. **Geistlich Maennicke.**

Anfang 7 Uhr.

Den 2. Weihnachtsfeiertag von 9 1/2 Uhr an

Tanzmusik.

Es ladet freundl. ein **Maennicke.**

Kegelklub „Gut Holz“.

Unsere Weihnachtsfeierung
findet am 1. Weihnachtsfeiertag im
Schatz'schen Gasthof in Capellenende
statt. Anfang der Besprechung Nach-
mittags 3 Uhr.

Abends: BALL.

Der Vorstand.

Kleinkugel,

den 2. Weihnachtsfeiertag

Ballmusik,

wogu freundlich einladet **A. Köcknitz.**

1. Hallescher Ringsport-Verein

feiert den 1. Weihnachtsfeiertag sein

4. Stiftungs-Fest

im „Hohen Adler“, in Frohn.

Nachmittags Kränzchen, sowie
athletische Auführungen. Weiteren der
Heren Otto Blüth und Otto Lodeck
als musikalische Glocken u. Klavieristen,
Abends **Ball** bis früh.
Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.
J. Otto Willing.

Moritz' Restaurant, Herz Str.

Den 1. Feiertag

Gr. Abendunterhaltung

der Central-Straßen- und Sterbedeße
der Zücker.

Die Damen sind höflich eingeladen.
Im Saal. Anfang 4 Uhr.

Den 2. u. 3. Feiertag

Familien-Abend.

Anfang 4 Uhr.

Empfehle feinsten **Mitragetisch**
pro Biöde 3 Hfg.

Täglich: **Neibaltige Speisensort.**
Es ladet erachtet ein **A. Moritz.**

Löwenkeller,

Mitterstraße 16.

1. Feiertag

Weihnachts-Familien-Abend.

Ergebenst ladet ein **H. Schulze.**

Kaisersäle (großer Saal).

Am 2. Feiertag von 4 Uhr ab

Grosser Ball,

im Parterresaal

Vorstellung.

Silvester von 6 Uhr Großer Ball.

Alles nach dem Altenburger-Hof,

Alter Markt 3.

In unserem gemüthlichen Verkehrlokal bei **H. Weber** giebt es ff. Speisen
und Getränke, sowie zum feste große Unterhaltung.

Restaurant zur gemüthlichen Lante,

Markt 13, 1 Treppe.

Allen meinen hochverehrten Gästen und ihren Frauen und Angehörigen lade ich
meinen höchsten Dank für das mir bisher an meinen Familien-Abenden bewiesene Wohl-
wollen und Hülfe ergebenst mit, daß die nächste Familien-Abend am 3. Feiertag statt-
findet; jede mich betreffende Dame erbitte ich Höflichkeit ein Verzeihen.

Unterhaltung aufs Angenehmste.

Es ladet hierzu freundlich ein

Frau E. Meincke.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 27. December (3. Feiertag) in den Thalia-Festhallen

Concert u. Ball.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Geselligkeits-Verein Halle a. S.

Donnerstag den 26. December

Kränzchen im „Weißbiersalon“,

wogu freundlich einladet **Der Vorstand.**

Hotel „Deutscher Hof“,

Fruchtstraße 8.

Aushank gut gelegte Biere; reine Weine. Vorzügliche Küche. Großer
Mittagstisch kleinen Preisen.

Franz Zillmer.
2 schöne Vereinszimmer, ca. 30-70 Personen fassend. **Herrn Hermann Godecke.**

Restaurant „Zum Stadtwappen“

Nicolaisstraße 12 (alte Förelle), in unmittelbarer Nähe des Marktes.

Empfehle den gediegenen Verzehrlökal meine ausb. beste eingerichteten Lokalitäten.

Franz Zillmer.

Vorzügliche Küche. Gut gelegte Biere u. Weine. Prompte Bedienung.
2 schöne Vereinszimmer, ca. 30-70 Personen fassend. **Herrn Hermann Godecke.**

Verein der Geschirrführer zu Halle a. S.

Inser **BALL**

findet den 1. Weihnachtsfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an im Concerthaus
statt, wogu Freunde und Bekannte ergebenst einladet

Der Vorstand.

Sport-Hôtel.

Gesang-Verein Cannhäuser.

1. Weihnachtsfeiertag Abends 8 Uhr

Instrumental- u. Vocal-Concert u. Ball.

Eintrittskarten a 25 s sind durch die Mitglieder, sowie am Eingang des Lokals
zu haben. Der Vorstand.

\$ 3 Hugo Susdorf \$ 3

übernimmt am 1. Weihnachtsfeiertag seine

Kapuzinerschanke,

Eingang: Weistraße, 5 und Gr. Alrichstr. 44.

wieder und bietet um regen Besuch.

Aushank von allen Exportbieren des Kapuzinerbräu, Kulmbach i. B. u.
der Antonbrauerei Dortmund.

Weinberg.

Angenehmer Aufenthalt.

Empfehle ff. Kaffee u. selbstgebackene Pfann- u. Nudeln.

Der Saal sowie sämtliche Räume sind gut geeicht.

Um alligen Besuch bitten **Emil Kunze.**

Veranzeige.

Donnerstag den 9. Januar in den „Kaisersälen“

CONCERT

zum Geden des Robert Franz-Denkmales,
veranstaltet von **Hans Winderstein** mit seinem
Philharmonischen Orchester.

Programm: Symphonie a. d. Weihnachtsfeierung von Bach. Doppel-
Concert f. Violine und Violoncello von Brahms. (Concertmeister Otto Spamer und
Georg Rieder.) Drei Instrumentalstücke a. d. Neunter Compagnie v. Beethoven.
Kartenerverkauf in der Musikalienhandlung von **Heinrich Rothau.**

„Böhmische Bierhalle“,

Rathhausstraße 6.

!!!Auf diesfestigen Wunsch!!!

Auf der Alt da giebt's fea Süüd'.

Fortsetzung des beliebten

Tyroler Alpenfestes,

täglich von 11 Uhr früh ab:

Grosses Damen-Orchester-Concert.

Orchester **Gustav Heibig.**

Haidekrug, Dölauer Haide.

In den Weihnachtsfeiertagen ladet meine gut geheizten Lokalitäten
zur gefälligen Genützung ein.

Herrn Gummel.

